

Von: [REDACTED]
Gesendet: [REDACTED]
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: [REDACTED]

2018

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für ihre Beobachtungen in Bezug auf die Lichtsignalanlagen an den Anschlussstellen der Autobahn 1 in Burscheid.

Im Zuge der Sperrung der Leverkusener Rheinbrücke für den Schwerlastverkehr kam es zu kilometerlangen Rückstaus auf der A1 in Richtung Köln und zahlreichen Auffahrunfällen.

Die Schwere der Unfälle machten verschiedene Maßnahmen auf der A1, wie Geschwindigkeitsreduzierung und Geschwindigkeitsüberwachung notwendig.

Es ist richtig, dass zu diesen Maß 2016 auch das Ersetzen der stationären Lichtsignalanlagen durch mobile videoüberwachte Anlagen zählte, um entsprechend den von der A1 abfließenden Verkehr steuern und Rückstaus auf die A1 im Bereich der Anschlussstelle vermeiden zu können.

Hinsichtlich des Verkehrsflusses auf der B 51 und L 58 in und aus Richtung Burscheid bedeutet dies allerdings Einbussen der Leichtigkeit.

Bis zur Fertigstellung der Leverkusener Brücke wird es immer wieder zu Behinderungen in diesem Bereich kommen.

In diesem Jahr ist noch eine Überarbeitung der Signalplanung und im kommenden Jahr eine Erneuerung der genannten stationären Lichtsignalanlagen vorgesehen, die dann die mobilen LSA'en wieder ersetzen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

2018

Von: [REDACTED]
Gesendet: [REDACTED]
An: [REDACTED]
Betreff: Ampelscha

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

es ist sicher nicht übertrieben, wenn ich behaupte, dass das provisorische Ampelsystem auf der Höhestraße ein schlimmer Schadstoffverursacher ist. Kann es sein, dass die verkehrsneutrale Schaltung nun schon seit 2015 existiert?

In den letzten Tagen stand ich an der Ampel im Hammerweg, um über die Höhestraße stadteinwärts zu fahren. Dort an der Ecke musste ich die volle Rotphase warten, gefühlte 3 – 4 Minuten. Nachdem es endlich grün und damit freie Fahrt gab, fuhr ich in die rote Ampel in Höhe OBI. Die idiotische Ampelschaltung erlaubt es nicht, auch hier die Grünphase zu erwischen. Deshalb gab es hier wieder 2 – 3 Minuten Wartezeit. In Summe fallen sicher volle 5 Minuten Wartezeit an, um von der Ecke Hammerweg über die weiteren 2 Ampeln auf die untere Höhestraße zu kommen. Diese unmöglichen Wartezeiten fallen natürlich auch an, wenn man stadtauswärts Richtung B 51 fährt.

Während des Wartens ging mir durch den Kopf, welche Luftverschmutzung diese Regelung mit sich bringt. Niemand schaltet den Motor aus, weil wohl jeder noch auf eine kurze Ampelschaltung hofft. Während einige Großstädte bereits überlegen, Fahrverbote wegen der Luftverschmutzung auszusprechen, geht man in Burscheid mit dem Thema – zumindest an dieser Stelle - sehr lax um. Ohne die Einzelheiten zu kennen, frage ich mich, wie kann es sein, dass Straßen NRW so lange Zeit benötigt, um ein brauchbares Konzept zu erarbeiten und umzusetzen? Es kann nicht im Sinne des Bürgers sein, so lange hingehalten zu werden. Es nervt, den oberen Stadtbereich befahren zu müssen.

Lässt sich aus Ihrer Sicht in diesem Jahr dieses Ärgernis aus der Welt schaffen? Es würde mich freuen, hierzu eine kurze Information zu erhalten. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]